

Basel, 16. September 2022

Sperrfrist: Donnerstag,
22. Sept. 2022, 12.00 Uhr

Mediencommuniqué

«Schiff ahoi!» auf dem Westfeld Basel Tag der offenen Tür im umgenutzten, ehemaligen Felix Platter-Spital

Nach sechs Jahren Planungs- und Bauzeit sagt die Baugenossenschaft wohnen&mehr «Schiff ahoi» und öffnet kurz vor Fertigstellung das umgenutzte, ehemalige Felix Platter-Spitalgebäude für die breite Öffentlichkeit. Am Tag der offenen Tür am Samstag, 24. September 2022, gibt es von 11.00 bis 16.30 Uhr Besichtigungsmöglichkeiten, Vorträge und Infostände auf dem Westfeld in Basel.

Mit dem Westfeld Basel entsteht ein neues, lebendiges Stück Stadt mit 530 Wohnungen und Flächen für Quartiernutzungen und Kleingewerbe. Das Westfeld ist weitgehend verkehrsfrei und bietet einen grosszügigen Freiraum für Basel West. Herzstück ist das ehemalige Felix Platter-Spital, das 1967 in Betrieb genommen wurde und seitdem mit seiner augenfälligen Architektur das Basler Iselin-Quartier prägt. Das neunstöckige Gebäude mit seiner Fassade aus gefalteten, filigranen Fensterfronten und feingliedrigem Betongitterwerk sowie seinen frei auskragenden markanten Balkonen ist das erste Gebäude, das auf dem Westfeld bezogen wird.

Umnutzen statt abbrechen

Als sich abzeichnete, dass die Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER in einen Spitalneubau umziehen würde, kam es zu einer stadtweiten Debatte: Sollte das alte Spitalgebäude wie vorgesehen abgerissen oder doch erhalten werden? Mit der Gründung der Baugenossenschaft wohnen&mehr und ihrer Idee, das Gebäude in ein lebendiges Wohn- und Quartierhaus zu verwandeln, wendete sich das Blatt zugunsten des Erhalts. Die Regierung des Kantons Basel-Stadt stimmte im 2016 der Kompromisslösung zu, welche die Baugenossenschaft wohnen&mehr und der Regionalverband *wohnbaugenossenschaften nordwestschweiz* im Kontakt mit dem Basler Heimatschutz erarbeitet hatten. Damit war der Weg frei für eine Umnutzung des identitätsstiftenden Spitalgebäudes. Gleichzeitig wurde das Schiff – wie das Gebäude aufgrund seiner markanten, langgestreckten Silhouette bezeichnet wird – unter Denkmalschutz gestellt.

Miteinanderhaus

Im Sommer 2020 begannen die Umbauarbeiten nach den Plänen von Müller Sigrist Architekten aus Zürich und Rapp Architekten aus Basel. Mit ihrem Leitmotiv des «Miteinanderhauses» waren sie siegreich aus einem Wettbewerb hervorgegangen. Im Erdgeschoss wurde ein einladendes Foyer geschaffen, das auch als öffentliche Querung von der Hegenheimerstrasse zum neuen Westfeldplatz genutzt werden kann. Vom Foyer aus gelangt man künftig in die Räumlichkeiten des Quartiervereins Dynamo Iselin, das BioBistro des BSB, den Kindergarten und die KiTa. Ein Denner, ein Fitnessangebot und kleine Läden ergänzen das Angebot. Zudem zieht sich vom

Foyer aus eine Kaskadentreppe über die Wohngeschosse bis zum Gemeinschaftsraum mit Dachterrasse, welcher von den Bewohnerinnen und Bewohnern genutzt werden kann. Der Mix der insgesamt 130 Wohnungen ist breit und reicht vom Wohnstudio über knapp geschnittene Budgetwohnungen und Maisonettewohnungen bis zur grossen WG- und Clusterwohnung. Im dritten Obergeschoss bietet das BSB (Bürgerspital) eine zukunftsweisende Art des Wohnens für Menschen im Alter: «Gemeinschaftswohnen» setzt auf eine Kombination aus privaten Studios mit Service und gemeinschaftlich genutzten Räumen für den sozialen Austausch. Weitere Wohnungen werden vom Verein wohnen+ basel im Sinne eines Cohousing gemietet. Die Mietpreise sind nach Geschoss gestaffelt. Dadurch können in den unteren Geschossen vergünstigte Wohnungen für Geringverdiener angeboten werden. Im Untergeschoss sind Velo- und Autoparkplätze untergebracht.

Nachhaltiges Baudenkmal

Das einprägsame Äussere des Gebäudes ist denkmalgeschützt. Entsprechend sind die mit der Unterstützung vom Denkmalschutz (Bund und Kanton) umgesetzten Erhaltungs- und Restaurierungsmassnahmen an der Fassade von aussen kaum sichtbar. Im Innern fanden grössere Veränderungen statt, so etwa im Zusammenhang mit dem Umbau zu Wohnungen, dem Einbau neuer Treppenhäuser und der Erdbebenertüchtigung. Die Kombination von alter Substanz und neuen Einbauten macht den Charme des «Miteinanderhauses» aus. Durch den Erhalt des Spitalgebäudes (und die darin gebundene graue Energie) leistet wohnen&mehr einen innovativen Beitrag zur Nachhaltigkeit. In Partnerschaft mit der IWB erfolgt die Strom- und Wärmeversorgung vor Ort – in Form einer grossen Photovoltaikanlage und einer Wärmepumpe, ergänzt um Fernwärme, Speichermöglichkeiten und einem Carsharing-Angebot auf dem Westfeld.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 24. September 2022, öffnet die Baugenossenschaft wohnen&mehr von 11.00 bis 16.30 Uhr das umgenutzte Spitalgebäude für die Öffentlichkeit – wenige Wochen vor der Fertigstellung und dem Bezug der Wohnungen ab Ende Jahr. Am Tag der offenen Tür gibt es durchgängig freie Besichtigung des Schiffs inkl. Musterwohnungen, dazu Infostände, Verpflegungsmöglichkeiten und musikalische Intermezzi. Zur Eröffnung spricht Eva Herzog, die sich bereits als Regierungsrätin für den genossenschaftlichen Wohnungsbau einsetzte und heute Verbandspräsidentin der *wohnbaugenossenschaften schweiz* ist. Zukünftige Gewerbetreibende und Anbieter stellen sich an Infotischen vor. Familycare öffnet beispielsweise ihre zukünftigen Kitarräume und das BSB eines seiner 17 Studios für das «Gemeinschaftswohnen mit Service im Alter». In Kurzvorträgen werden Aspekte der Nachhaltigkeit, der Denkmalpflege und des genossenschaftlichen Wohnens und Arbeitens vorgestellt.

5'050 Zeichen inkl. Leerschläge

Kontakt und Bildbestellung

Baugenossenschaft wohnen&mehr, Im Westfeld 2, 4055 Basel, www.wohnen-mehr.ch
Andrea Machura, Projektleiterin Nutzung&Kommunikation
info@wohnen-mehr.ch / a.machura@wohnen-mehr.ch, Tel. 061 261 07 70 / 261 07 04

Das Westfeld Basel – ein genossenschaftliches Modellprojekt

Auf dem Westfeld im Basler Iselin-Quartier entsteht ein neues lebendiges Stück Stadt mit 530 Wohnungen und Flächen für Quartiernutzungen und Kleingewerbe. Das Westfeld ist weitgehend verkehrsfrei und bietet mit dem Westfeldplatz, dem Quartiergarten und der Grünpromenade entlang der Ensisheimerstrasse einen grosszügigen Freiraum für Basel West. Arealentwicklerin und Bauherrin ist die Baugenossenschaft wohnen&mehr. Sie erhielt das rund 36'000 Quadratmeter grosse Westfeld-Areal von der Einwohnergemeinde Basel-Stadt im Baurecht. Seit dem Spatenstich im September 2020 befindet sich das schweizweit grösste Genossenschaftsprojekt in der Realisierungsphase. Mitte Juni 2022 konnte mit der Fertigstellung aller Rohbauten der ersten Bauetappe das Richtfest gefeiert werden. Die Vermietung der Wohnungen im umgenutzten Felix Platter-Spital und der ersten Neubauwohnungen startete am 1. Juli 2022 – es sind bereits mehr als die Hälfte der Wohnungen vermietet. Der Vermietungsstart der weiteren Neubauwohnungen ist ab Januar 2023 vorgesehen. In einer zweiten Bauetappe entstehen von 2024 bis 2026 nochmals 70 bis 80 Wohnungen und Flächen für Quartiernutzungen, Dienstleistungen, Kleingewerbe sowie Parkierung. Damit wird das Westfeld ganz fertiggestellt sein.

Baugenossenschaft wohnen&mehr

Die Baugenossenschaft wohnen&mehr ist ein gemeinnütziger Bauträger, hervorgegangen aus der Initiative engagierter Privatpersonen und Wohngenossenschaften. wohnen&mehr will in der Region Basel qualitätsvollen, durchmischten und bezahlbaren Wohnraum für verschiedene Bevölkerungs- und Altersgruppen schaffen. Über das Wohnen hinaus verfolgt die Baugenossenschaft nachhaltige Ziele in den Bereichen Gesellschaft, Soziales, Ökologie sowie Stadt- und Quartierentwicklung. Diese ganzheitliche Sicht drückt sich im Namen «wohnen&mehr» aus.

Umgenutztes, ehemaliges Felix Platter-Spital Fotobogen

Bildbestellung bei wohnen&mehr unter
info@wohnen-mehr.ch oder 061 261 07 70



Nordfassade mit Westfeldplatz

wohnen&mehr | Kathrin Schulthess



Südfassade

wohnen&mehr | Kathrin Schulthess



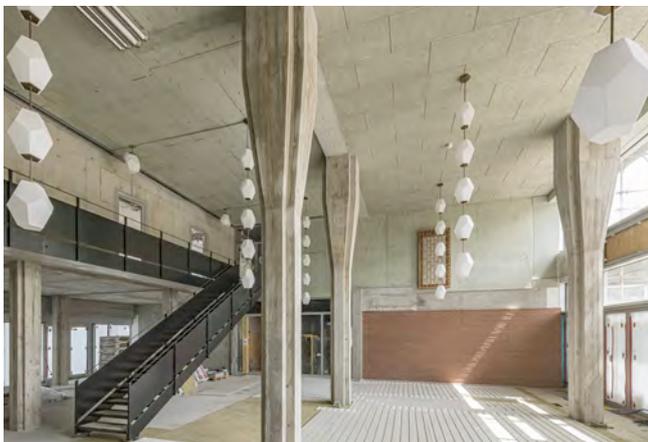
Nordfassade

wohnen&mehr | Kathrin Schulthess



Wohnung mit Loggia

wohnen&mehr | Kathrin Schulthess



Foyer | neue Querung durch das «Schiff»

wohnen&mehr | Kathrin Schulthess



Patientenzimmer (historische Aufnahme)

wohnen&mehr



Visualisierung Westfeld (Gesamtareal)

wohnen&mehr | Nightnurse Images



Felix Platter-Spital (nach 1967)

wohnen&mehr